

Pressemitteilung

## VDI sucht innovativen Forschungsnachwuchs der Verfahrenstechnik

Ausschreibung des mit EUR 5.000 dotierten Arnold-Eucken-Preises gestartet. Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. Januar 2020.



Gewinner des Arnold-Eucken-Preises 2018:  
Dr.-Ing. Christoph Held mit dem Vorsitzenden der GVC, Dr.-Ing. Claas-Jürgen Klasen (Evonik Industries AG) und GVC-Geschäftsführerin Dr. Ljuba Woppowa.  
(Bild: DECHEMA/Haas Picture Alliance)

(Düsseldorf, 24.09.2019) 2020 vergibt der VDI erneut den bedeutendsten deutschen Nachwuchspreis für Verfahrenstechnik, den mit EUR 5.000 dotierten Arnold-Eucken-Preis. Gesucht werden also wieder herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Verfahrenstechnik. Die Nominierten sollten das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben, keinen Lehrstuhl innehaben und keine Forschungs- bzw. Entwicklungsabteilung verantwortlich leiten. Alle Informationen, Verleihungsbestimmungen und das Bewerbungsformular sind ab sofort abrufbar unter [www.vdi.de/gvc/arnold-eucken-preis](http://www.vdi.de/gvc/arnold-eucken-preis). Nominierungen sind bis zum 15. Januar 2020 möglich.

Der Arnold-Eucken-Preis wird seit 1956 in Erinnerung an den deutschen Physikochemiker und ersten Obmann des VDI-Fachausschusses „Verfahrenstechnik“, Prof. Dr. phil. Dr.-Ing. E. h. Arnold Eucken, verliehen. Zu den Preisträgern zählen u.a. Eduard Kuss (1956), Ernst-Ulrich Schlünder (1966) und Friedrich Löffler (1974).

2018 erhielt Dr.-Ing. Christoph Held vom Lehrstuhl für Thermodynamik der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen an der TU Dortmund die Auszeichnung für seine herausragenden Leistungen in der Biothermodynamik. Mit seiner interdisziplinären Arbeitsgruppe „Bioreactions and Biothermodynamics“ hat er neue Standarddaten biochemischer Reaktionen experimentell ermittelt und dabei klassische thermodynamische Ingenieurmethoden mit biochemischen Fragestellungen kombiniert.

**Fachliche Ansprechpartner im VDI:**

Dr. rer. nat. Ljuba Woppowa

VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (GVC)

Telefon: +49 211 6214-266

E-Mail: [gvc@vdi.de](mailto:gvc@vdi.de)

**Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker**

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 145.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

---

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: [www.vdi.de/presse](http://www.vdi.de/presse)

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends

Telefon: +49 211 6214-276 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: [presse@vdi.de](mailto:presse@vdi.de)